

■ Prüfung, Abschlüsse, Berechtigungen

Abschlüsse

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie erwerben Sie die Allgemeine Fachhochschulreife.

Sie berechtigt zum Studium an jeder Hochschule (früher Fachhochschule).

Für fachfremde Studiengänge müssen Sie noch Praktika nach Maßgabe der entsprechenden Hochschulen absolvieren.



■ Anmeldung und Auskunft

Auskunft

Auskunft erteilt das Schulbüro.

Anmeldung

Anmeldungen werden bis zum 28. Februar angenommen. Ein Anruf lohnt sich aber zu jedem Zeitpunkt. Freie Plätze werden noch bis zum Schuljahresbeginn vergeben.

**Anmeldungen erfolgen online über:
www.schueleranmeldung.de**

Auf dem Postweg sind der Schule neben dem unterschriebenen Anmeldeformular noch folgende Unterlagen einzureichen:

- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses
- vollständiger tabellarischer Lebenslauf
- Lichtbild
- ein an Sie selbst adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag

Für alle Schulformen außer der Berufsschule gilt, dass die Aufnahme beschränkt werden kann, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule überschreitet (§ 59 Absatz 5 NSchG).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück

Am Krümpel 38
49090 Osnabrück
Tel. 0541 96145-0
Fax 0541 68529-0
E-Mail info@bbs-haste.de
Internet www.bbs-haste.de

BBS Haste



Berufsbildende Schulen
des Landkreises Osnabrück
in Osnabrück-Haste

Ausbildung mit Erfolg!

Fachoberschule

Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelt- technologie

Klasse 12

für Realschulabsolventinnen
und Realschulabsolventen
mit abgeschlossener
Berufsausbildung

■ Zielgruppe

Die Schulform Fachoberschule Klasse 12 der BBS-Haste richtet sich an Menschen mit dem Wunsch nach beruflicher Fortbildung oder einem Studium in den vielfältigen Bereichen von Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie.

■ Aufnahmevoraussetzungen

In die Klasse 12 der Fachoberschule kann aufgenommen werden, wer einen Sekundarabschluss I /Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt und **eine** der folgenden Bedingungen erfüllt:

- eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss in den Berufen Landwirtschaft, Fischwirtschaft, Gartenbau, Pferdewirtschaft, Floristik, Laborant/-in, Forstwirtschaft usw.
- einen anderen Abschluss mit gleichwertigen Anforderungen nach Spiegelstrich 1
- eine mindestens fünfjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit
- der erfolgreiche Besuch einer Berufsfachschule oder der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums in einer einschlägigen Fachrichtung und die Ableistung eines einschlägigen Praktikums in einer Praktikumeinrichtung im Gesamtumfang von mindestens 960 Stunden

■ Ziele und Organisation

In dieser Zeit werden berufsübergreifend allgemein bildende Inhalte und berufsbezogene Inhalte der Agrar- und Umwelttechnologie, der Informationsverarbeitung sowie der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre vermittelt. Zentrales Anliegen ist die Qualifizierung für weiterführende

Ausbildungen in den „grünen Bereichen“ mit den Schwerpunkten Gartenbau und Landwirtschaft mit allen zurechenbaren Bereichen der Bio- und Umwelttechnologie. Dazu dienen u.a. Projekte zum wissenschaftlichen Arbeiten wie „Jugend forscht“ sowie Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der „grünen Hochschule“ in Osnabrück-Haste.

■ Unterricht

1. Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern

- Deutsch
- Politik
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaft

2. Berufsbezogener Lernbereich mit den Lerngebieten

- Analyse komplexer Lebensvorgänge
- Bewertung ökologischer Systeme
- Analyse von Betrieben aus Betriebs- und Volkswirtschaftlicher Sicht
- Bewertung von Bio- und Umwelttechnologischen Prozessen
- Projekte

■ Fachpraktische Ausbildung

–

■ Praktische Ausbildung

Betriebspraktikum

Drei betriebliche Praktikumstage

■ Dauer

Der Besuch des FOS12 erstreckt sich über **ein Schuljahr** in Vollzeitform.

Schuljahresbeginn und -ende sowie die Ferien sind wie an allgemeinbildenden Schulen geregelt.

■ Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben, allerdings müssen die Schülerinnen und Schüler u. a. mit folgenden finanziellen Aufwendungen rechnen

- Ausleihgebühren für Schulbücher
- Kopierkosten
- Exkursionen

Förderung

Eventuell besteht die Möglichkeit, BAföG zu beantragen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung.

